

## RP ONLINE

## Frage des Tages

Gestern haben wir Sie gefragt: Achten Sie beim Einkauf darauf, dass die Produkte fair gehandelt sind?

Sie haben abgestimmt\*:

Ja 30 Prozent  
Nein 70 Prozent



## Die neue Frage:

Bewegen sich die Kinder heutzutage genug?

Stimmen Sie ab unter:

[rp-online.de/remscheid](http://rp-online.de/remscheid)

\* Umfrage nicht repräsentativ

## Anzeige

## Top-Prämie sichern.



TREKSTOR Android Tablet-PC „Breeze Multi Touch“

Art.-Nr.: 5818885 | Farbe: schwarz

Ohne Zuzahlung

Weitere Prämien finden Sie unter:  
[www.rp-online.de/trekstor](http://www.rp-online.de/trekstor)  
oder ☎ 0800 32 32 33 3 (kostenlos)

## AUF EINEN BLICK

## NOTDIENSTE

**Ärztlicher Notruf:** ☎ 116117  
**Apotheken:** Delphin-Apotheke, Hindenburgstr. 77, ☎ 28899, Do 8.30-Fr 8.30.  
**Zahnarzt-Notdienst:** ☎ 01805 986700

## RAT &amp; HILFE

**Gas:** ☎ 0800 0169993, **Strom/Wasser/Wärme/Straßenbeleuchtung:** ☎ 0800 0169999; Elektroinnung ☎ 32222.

## FAMILIENBUCH

**Walter Schmidt,** 73 Jahre, Waldstr. 6; Beisetzung Montag, 13 Uhr, ev. Westfriedhof Reinshagen. **Heinz Wiesner,** 88 Jahre, Fontanestraße 102; Beisetzung Freitag, 14 Uhr, ev. Friedhof Lennep.

## WIR GRATULIEREN

**Ingeborg und Hans-Jürgen Möller,** Fuchsweg 26, feiern Diamantene Hochzeit.

## Ihr Ziel: Die Wälder der Welt zu retten

Remscheid war in den vergangenen Tagen Treffpunkt von Wissenschaftlern und Naturforschern aus aller Welt.

VON STEFANIE BONA

**LENNEP** Teilnehmer aus aller Welt waren drei Tage lang in Remscheid zu Gast, um sich bei der Internationalen Forsttagung über die Bewahrung der Wälder auszutauschen. Unter dem Titel „New Challenges for Community Forestry“ (Neue Herausforderung für Gemeinschaftswälder) kamen Mitarbeiter von Universitäten und Forschungseinrichtungen aus 16 Nationen und von fünf Kontinenten zusammen und diskutierten ihre Forschungsergebnisse zum Thema.

Dass dabei in den einzelnen Ländern und Kontinenten die klimatischen und gesellschaftlichen Bedingungen unterschiedlich sind, spielte fürs übergeordnete Thema keine Rolle. England hat zum Beispiel nur rund acht bis zehn Prozent Waldflächen, in Kenia sind Wälder als Brennstofflieferant für die Bevölkerung existenziell wichtig, während in Deutschland auch der Erholungsgedanke eine Rolle spielt.

„Vor allem möchten wir die Identifikation mit dem Wald fördern“, erklärte Mit-Veranstalter Professor Max Krott von der Universität Göttingen. Der rote Faden im Bemühen aller Konferenzgäste sei die Frage, wie man das Engagement der Menschen für die Wälder wecken könne.

Dass Remscheid als Konferenzort gewählt wurde, hängt mit dem Engagement der Remscheider Waldgenossenschaft als erste und bislang einzige Bürgerwaldgenossenschaft Deutschlands zusammen. Das nordrhein-westfälische Umweltministerium hatte Kontakt zu Forst-



Forscher aus aller Welt trafen sich in der Klosterkirche. Festlich ging es am Dienstag beim Abschlussdinner zu. BM-FOTO: MOLL

amtsleiter Markus Wolff aufgenommen und ihn als Ausrichter für die Tagung gewinnen können. „Wir haben uns als Bergische mächtig ins Zeug gelegt, um gute Gastgeber zu sein“, sagte Wolff.

Neben dem theoretischen Teil in den Tagungsräumen der Klosterkirche zog es die Fachleute – darunter Wissenschaftler aus Kenia, Senegal, Südafrika, Peru, Taiwan und den USA – natürlich auch zum Naturer-

gebnis in den Remscheider Wald. So gab es gestern Vormittag zum Abschluss noch eine Forstexkursion zum Bilscheider Hof in Lüttringhausen. Für Peter Cronkleton, der für die international arbeitende Forschungseinrichtung „Cifor“ aus Peru nach Remscheid reiste, bot die Tagung ein „hervorragendes“ Forum, um Meinungen und Erfahrungen auszutauschen. „Wir konnten hier neue Modelle zum Schutz des

Waldes kennen lernen“, lobte der Wissenschaftler. Gerade für die Konferenzgäste aus den Entwicklungsländern sei es spannend gewesen zu sehen, wie traditioneller Wald in einem Industrieland gepflegt und bewirtschaftet wird. Beim „Conference Dinner“ am Dienstagabend gesellte sich NRWs Umweltminister Johannes Remmel zu den Teilnehmern, um von ihren Eindrücken zu hören.

## Bauernmarkt lockt nach Lüttringhausen

Außerdem präsentieren sich am Sonntag Kunsthandwerker, zahlreiche Geschäfte öffnen.

**LÜTTRINGHAUSEN** (khe) Wenn das Wetter mitspielt, werden sich am kommenden Sonntag tausende Besucher durch Lüttringhausen drängen. Mehr als 100 Aussteller bauen beim Bauernmarkt im „Dorf“ ihre Stände auf. Sie bringen Obst und Gemüse mit, Tiere und Pflanzen.

Zu den neuen Anbietern, so berichtet der veranstaltende Marketingrat Lüttringhausen, gehören eine Spezialistin, „die die Kernkraft der Kürbisse ins Blickfeld bringt“ sowie ein professioneller Bonsai-Züchter. Auch an den anderen Ständen dreht sich alles um den Themenkreis „Landwirtschaft, Garten, Natur, Tiere, Pflanzen und Ernährung“. Für Kinder gibt's den Klassiker Ponyreiten, auf die Älteren wartet eine Ausstellung historischer Trecker.

Der Marketingrat freut sich, dass fast alle Aussteller der ersten Stunde wieder dabei sind – der Bauernmarkt findet zum achten Mal statt.



Eine der tierischen Attraktionen des Bauernmarktes in den vergangenen Jahren: ein Esel. BM-FOTO: HERTGEN (ARCHIV)

Als Besonderheit stellt der Flair-Welt-Laden den „Lüttringhauser Bauernmarkt-Kaffee“ vor, den er zusammen mit dem Remscheider

Kaffeeröster „Rigano“ entwickelt hat.

Neu war im vergangenen Jahr der in der benachbarten Richthofen-

straße angegliederte Kunsthandwerkermarkt, schreibt Hans Kadeleit vom Marketingrat. Die Präsentation der Glasperlenkünstler, Filzer, Gestalter und Bildhauer, Schnitzer und Maler habe ein solch starkes Echo gefunden, dass der Markt Sonntag wiederholt wird. Diesmal machen doppelt so viele Teilnehmer wie beim letzten Mal mit. Die 15-köpfige Künstlergruppe Lüttringhausen baut zudem mitten auf dem Bauernmarkt-Gelände eine Galerie auf.

Um den Besuchern eine bequeme Anfahrt zu bieten, ist durch Initiative des Marketingrates die Nutzung des Bürgerbusses in Lüttringhausen kostenfrei.

Flankiert wird der Bauernmarkt von einem verkaufsoffenen Sonntag in vielen Lüttringhauser Geschäften (13 bis 18 Uhr).

So, 29. September, 11-18 Uhr, Gartenbachstraße und Ludwig-Steil-Platz.

## ORGANISATION

## Partner waren das Land und die Uni Göttingen

**Tagung** Gastgeber waren die Waldgenossenschaft Remscheid, die Universität Göttingen und das Umweltministerium NRW.

**Finanzierung** Die Teilnehmer bezahlen die Konferenz durch ihre Beiträge. Zudem gab es Unterstützung durch Sponsoren. Die Stadtwerke Remscheid stellten einen Shuttle-Service zur Verfügung, die Bergische Entwicklungsagentur half bei der Suche von Tagungsort und Hotels.

## Ihr Kontakt zu uns:

**Leserservice**  
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)  
Tel.: 0800 32 32 333 (kostenlos)  
E-Mail: [leserservice@rheinische-post.de](mailto:leserservice@rheinische-post.de)

**Anzeigen- und Mediaservice**  
Tel.: 0800 2 11 50 50 (kostenlos)  
E-Mail: [mediaberatung@rheinische-post.de](mailto:mediaberatung@rheinische-post.de)

**Bezirks- und Lokalredaktionen**  
E-Mail: [redaktion.remscheid@bergische-morgenpost.de](mailto:redaktion.remscheid@bergische-morgenpost.de)  
Tel.: 02191 999322  
E-Mail: [redaktion.wermelskirchen@bergische-morgenpost.de](mailto:redaktion.wermelskirchen@bergische-morgenpost.de)  
Tel.: 02196 720194  
E-Mail: [redaktion.hueckeswagen@bergische-morgenpost.de](mailto:redaktion.hueckeswagen@bergische-morgenpost.de)  
Tel.: 02196 720194  
E-Mail: [redaktion.radevormwald@bergische-morgenpost.de](mailto:redaktion.radevormwald@bergische-morgenpost.de)  
Tel.: 02196 720194

**Zentral-Redaktion**  
Tel.: 0211 505-2880  
E-Mail: [redaktionssekretariat@rheinische-post.de](mailto:redaktionssekretariat@rheinische-post.de)



## BERGISCHE MORGENPOST

## Bezirks- und Lokalredaktion Remscheid

Rotdornallee 1, 42897 Remscheid-Lennep

## Lokalredaktion Bergisches Land

für die Ausgaben Hückeswagen, Radevormwald, Wermelskirchen:

Eich 4c, 42929 Wermelskirchen

**Redaktionsleitung:** Bergische Morgenpost und Remscheid: Kristina Hellwig; Vertretung Remscheid: Henning Röser; Kultur: Christian Peiseler; Sport: Henning Schlüter; Landredaktion und Wermelskirchen: Udo Teifel; Radevormwald: Wolfgang Scholl; Hückeswagen: Stephan Büllsbach

## RP-Service Punkte:

**Remscheid:** First Reisebüro, Kölner Straße 6, 42897 Remscheid-Lennep.

**Wermelskirchen:** TUI ReiseCenter, Brückenweg 38, 42929 Wermelskirchen.

**Hückeswagen:** Lotto-Toto/Zeitschriften Manfred Beeh, Etpler Platz 11, 42499 Hückeswagen.

**Radevormwald:** Lotto-Toto Zeitschriften Silvia Wellershaus, Kaiserstraße 114, 42477 Radevormwald.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma - Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.

RP

Hier ist Leben drin.

## Unser extra für Sie: „Mittelstandsfinanzierung“

Die Unternehmen in der Region haben zu Beginn des Jahres eine Wachstumsdelle verkraften müssen. Doch mittlerweile steigt die Stimmung wieder, und der Raum Düsseldorf steht sogar besser da als andere Regionen. Die Zeiten bleiben aber herausfordernd.

## Lesen Sie morgen unter anderem folgende Themen:

- Wirtschaftslage: Was die Mittelständler für ihre Geschäfte erwarten
- Finanzierung: Mit welchen Mitteln sich die Unternehmen stark machen
- Förderung: Wo Mittelständler Unterstützung finden
- Nachfolge: Warum Firmenlenker frühzeitig die Zukunft regeln sollten
- SEPA: Wieso es für die Umstellung nun bald fünf nach zwölf ist

Gerade für Mittelständler ist es daher wichtig, sich gut zu positionieren. Da kommt es auf eine solide Finanzierung an. Und viele weitere Fragen sollten geklärt sein.



Morgen  
in Ihrer  
Zeitung